

Johann Rosenmüller
(~1617–1684)

Messe in dorisch d
für
SATB
a capella

gewidmet
Bernhard Weimann aus Dülmen,
meinem Freund,
Orgel- und Musiktheorielehrer

Lebensdaten

Johann Rosenmüller (auch Johannes oder Giovanni, auch Rosenmiller) wurde etwa 1617 in Oelsnitz im Vogtland geboren. 1640 war er Student der Theologie in Leipzig und arbeitete als Lehrer für untere Klassen an der Thomasschule. Ab 1650 leitete er die Musik bei Leichenbegräbnissen. 1651 übernahm er die Stelle als Organist in der Nikolaikirche. 1653 garantierte ihm der Rat der Stadt Leipzig schriftlich die Nachfolge des erkrankten Thomaskantors Tobias Michael (1592–1657). 1655 wurde Rosenmüller verdächtigt, unsittliche Handlungen an Schülern begangen zu haben. Er flüchtete vor der drohenden Strafverfolgung, sodass der Rat Sebastian Knüpfer (1633–1676) als Thomaskantor berief. Spätestens 1658 lebte er in Venedig und arbeitete zunächst als Posaunist im Markusdom. Von 1678–1682 war er Hauskomponist am Ospedale della Pietà (Waisenhaus und Musikschule, die insb. durch Antonio Vivaldi (1678–1741) ab 1703 Bekanntheit erlangte). 1682 wurde er von Herzog Anton Ulrich von Braunschweig-Wolfenbüttel zum Hofkapellmeister nach Wolfenbüttel berufen. Über den Aufenthalt dort sind keine Dokumente erhalten. Johann Rosenmüller starb am 12.09.1684.

Kritischer Bericht

Quellenlage

Die vorliegende Komposition, eine Messe für vierstimmigen Chor a capella in d-Moll, ist von den bekannten Werken Rosenmüllers die einzige ohne Instrumentalbegleitung. Wegen der dorischen Tonartvorzeichnung wird sie auch als „dorische“ Messe bezeichnet. August Horneffer (1875–1955) beschreibt in seiner Dissertation über Johann Rosenmüller aus dem Jahre 1898 eine vierstimmige Messe a capella in d-Moll als Beispiel für eines seiner „Vocalwerke älteren Styls“. Die Art und Weise der Beschreibung lässt vermuten, dass ihm die gleichen Messteile vorlagen, die Commer (s. u.) für seinen Druck verwendete. Offenbar kannte Horneffer aber dessen gedruckte Ausgabe nicht, die fünfzehn Jahre vor der Dissertation veröffentlicht worden war, denn er erwähnt als Quelle nur „Winterfelds Copie“ (s. u.). In Kapitel 1 „Die geistlichen Konzerte“ Abschnitt II „Die Werke“ heißt es bei Horneffer (S. 61f):

„Rosenmüller hat uns ein paar Vocalwerke älteren Styls hinterlassen, die mit den Concerten nur losen Zusammenhang haben und über die vorweg kurz ein Wort zu sagen ist. Sie können unser Interesse nicht in hohem Masse erregen, wie sie auch eine grosse Anteilnahme von Seiten des modern empfindenden, italienisch gebildeten Komponisten nicht verraten. — Vor allem kommt hier eine vierstimmige Messe in Betracht, welche das einzige Rosenmüllersche Werk ohne Begleitung des General-Basses ist. Nur Winterfelds Copie [(Berlin, Königl. Bibl. Msc. Winterfeld No. 39)] habe ich benutzen können, die Quelle derselben kenne ich nicht. Sie beschäftigt Sopran, Alt, Tenor, Bass und steht in D-moll. Nicht eine Missa brevis haben wir vor uns, sondern alle 5 Teile sind vertreten: Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus und Agnus Dei. Am gebundensten ist der erste. Er hat sehr ernsten, fast düsteren Charakter und stellt der contrapunctischen Sicherheit des Komponisten das beste Zeugnis aus. Zu den drei durch den Text gegebenen Abschnitten tritt ein regelmässig gebauter Canon als vierter. Im Gloria, das wie gewöhnlich erst von den Worten: Et in terra pax, komponiert ist, kommt ein modernerer Geist schon etwas mehr zum Durchbruch. Es finden sich Stellen, die auf Polyr[h]ythmik verzichten und wo die Stimmen rein homophon geführt sind. Im Credo (Patrem) wird primitive Tonmalerei versucht. Der letzte Teil ist

II

auffallend kurz, aber vielleicht am besten gelungen. Er bewegt sich in sehr ausdrucksvollen, absteigenden Figuren, die immer von neuem aufgenommen werden und namentlich das Wort „Miserere“ betonen. [...]“

Folgende vier Ausgaben oder Abschriften sind derzeit bekannt:

1. Commer, Franz (1813–1887):

Die von Franz Commer herausgegebene und bei Georg Joseph Manz in Regensburg erschienene Sammlung *Musica sacra* „Sammlung der besten Meisterwerke des 16. und 17. Jahrhunderts für 4 bis 8 Stimmen“ enthält in Band 24 aus dem Jahr 1883 als „No. III“ eine „Missa“ für „Cantus“, „Altus“, „Tenor“ und „Bassus“ von „Joan. Rosenmüller“. Commer hat sie nach eigenen Angaben im Vorwort „nach dem Original Manuscript“ gesetzt. Allerdings liegen keine Informationen über die Herkunft des Manuskriptes vor. Die Messe a capella mit Tonartvorzeichnung in dorisch d besteht aus folgenden Teilen: Kyrie, Kyrie-Kanon, Gloria, Credo, Sanctus, Benedictus, Agnus Dei. Die vier Stimmen sind in folgenden Schlüsseln gesetzt (S, A, T, B): C1, C3, C4, F4.

Der Druck enthält folgende Fehler:

1. Im Credo fehlt bei der Vertonung der Textstelle „Qui propter nos homines et propter nostram salutem descendit de coelis“ nach Takt 40 ein ganzer Takt, was am Bruch in der motivischen Verarbeitung und an den lückenhaften Texten in der Sopran-, Alt- und Tenorstimme zu erkennen ist. Commer selbst waren die Unstimmigkeiten beim Text offenbar aufgefallen, denn er ergänzte in dunklerer Schrift im Tenor von Takt 41 bis 48 seiner handschriftlichen Partitur „homines et propter nostram salutem descendit“ und erläutert mit einem Sternchen, dass dies die originale Fassung sei. Er verschiebt jedoch für den Druck den Text im Tenor um einen Takt nach vorne, sodass der Text dort zwar wieder vollständig ist, andererseits aber die zum „descendit“ gehörige, abwärtsgerichtete und auftaktige Motivik mit einer halben Note, acht Viertelnoten und zwei halben Noten völlig unpassend mit dem Text „[...]tram salutem“ unterlegt wird. Entweder war Commer nicht auf die Idee gekommen, dass ein Takt fehlen könnte oder er hat seine Primärquelle so hoch bewertet, dass er keine Änderung vornehmen wollte. Schließlich hatte er angeblich – wie oben erwähnt – vom „Original-Manuscript“ abgeschrieben. In der Handschrift Winterfelds (s. u.) ist an der entsprechenden Stelle ein Takt eingefügt, allerdings mit einem nicht überzeugenden und ganz offensichtlich nicht zu Ende bearbeiteten Ergänzungsvorschlag.

2. Im „Osanna in excelsis“ des Sanctus springt die Altstimme in Takt 41 auf der 3. Zählzeit unmittelbar in das zur Bassstimme dissonante e' (Tritonus-Abstand). An der analogen Stelle im Benedictus steht d', das im Hinblick auf die gesamte Faktur der Messe plausibler und klanglich überzeugender ist.

Das Thema *musica ficta* wird bei Commer nicht ganz konsequent behandelt. Dies könnte einerseits mit einer für ihn unklaren Quellenlage begründet sein, andererseits hat er möglicherweise bestimmte Entscheidungen für oder gegen das Schreiben von

Akzidentien für selbstverständlich gehalten. In dorisch d geht es in erster Linie darum, dass oder ob in aufsteigenden Melodielinien ein „h“, in absteigenden ein „b“ gesungen wird. Einige Beispiele seien im Folgenden genannt und mit den Abschriften von Winterfeld und Harrer et al. (s. u.) verglichen:

Kyrie, Sopran, Takt 28/2+: für die *absteigende* Melodielinie schlägt Commer ein „b“ vor, Winterfeld schreibt „b“, Harrer et al. hingegen schreiben „h“,

Gloria, Sopran, Takt 90/2+: hier schlägt Commer für die *aufsteigende* Melodielinie ein „b“ vor, Winterfeld schreibt „h“, Harrer et al. ebenfalls „h“ (vgl. aber Takt 91/4+, Takt 99/4+ und insb. Takt 105/4+),

Gloria, Tenor, Takt 91/4+: in *aufsteigender* Melodielinie bei Commer, Winterfeld und Harrer et al. „h“ (das bei der zweiten halben Note in dem Takt vorhandene „b“ wird nicht als Vorzeichen wiederholt),

Gloria, Tenor, Takt 99/4+: an dieser Stelle mit *aufsteigender* Melodielinie wird ausdrücklich ein Auflösungszeichen vorgeschlagen, Winterfeld schreibt „h“, Harrer et al. ebenfalls „h“ (das bei der ersten ganzen Note in dem Takt vorhandene „b“ wird nicht als Vorzeichen wiederholt),

Gloria, Sopran, 105/4+: bei Commer und Winterfeld „h“, bei Harrer et al. „b“ trotz aufsteigender Melodielinie.

Über die Authentizität seiner Übertragungen der Werke schreibt Commer im Vorwort von Band 24 seiner *Musica sacra*:

„Sämtliche in diesem Bande enthaltenen Compositionen, welche bis jetzt in neueren Ausgaben nicht erschienen sind, sind nach den Original-Drucken von mir in Partitur gesetzt worden. Eine Transposition hat nur in so weit stattgefunden, als die jetzt nicht mehr gebräuchlichen Schlüssel, der Mezzo-Sopran Schlüssel auf der zweiten Linie in den Discant-Schlüssel auf der ersten Linie, und der Bass-Schlüssel auf der dritten Linie in den Bass-Schlüssel auf der vierten Linie versetzt worden sind. Die Versetzungszeichen, welche vor den Noten stehen, sind treu nach dem Original, und nur diejenigen, welche über den Noten stehen, sind von mir zugesetzt worden.“

Der Druck entspricht zum größten Teil – auch im Layout – der handschriftlichen Version Commers. Auch innerhalb seines Handschriften-Bandes mit der Nr. 20 war kein Hinweis auf die Primärquelle zu finden. Nach dem letzten Takt des Agnus Dei ist folgende Datierung ergänzt: „Berlin, 22. Oktober 1862“ – vermutlich der Zeitpunkt der Abschrift Commers von seiner Primärquelle, denn die Datierungen der Handschriften in Band 20 sind nicht aufsteigend, und optisch wirkt die Handschrift wie eine Reinschrift und wie die Druckvorlage für die Ausgabe in der *Musica sacra*. Auch in der Handschrift sind die beiden oben erwähnten Fehler im Credo und im Sanctus vorhanden, wobei er – wie beschrieben – die textliche Abweichung in der Tenorstimme im Credo in Takt 41 notiert.

2. (von) Winterfeld, Carl (1784–1852):

Nach August Horneffer soll Winterfeld eine „Copie“ der Messe besessen haben, die Horneffer als einzige Quelle nutzen konnte (Horneffer, S. 61). In dieser Quelle findet man wie bei Commer eine vollständige Abschrift aller Messteile einschl. Kyrie-Kanon, wiederum ohne Angabe der Herkunft der Primärquelle. Wie oben beschrieben, war Winterfeld der fehlende Takt 41 im Credo offenbar aufgefallen, denn er hatte einen Leertakt mit einem Ergänzungsvorschlag eingefügt. Die Unterschiede im fünftletzten Takt der Altstimme des „Osanna in excelsis“ zwischen Sanctus und Benedictus sind allerdings wie bei Commer vorhanden.

Hauptunterschiede zur Commer'schen Version in den Stimmen sind zusätzliche Noten gleicher Tonhöhe für den Buchstaben „i“ in „eleison“, für die Silbe „ri“ im 2. Kyrie und für die Silbe „ste“ im „Christe“-Teil. Dort, wo mit vorhandenen Noten möglich, wurde der Buchstabe „i“ in „eleison“ einer einzelnen Note zugeordnet. Die Melismen bei „e – le – i – son“ sind auf „le“ gesetzt, statt auf „e“ wie bei Commer. In der Handschrift von Winterfeld sind die Brevis-Noten koloriert, und aufeinanderfolgende, kolorierte Brevis-Noten sind unmittelbar aneinandergesetzt, sodass sich der optische Eindruck von Neumen (clivis oder flexa) einstellt. Auffällig ist außerdem, dass die zwischen einzelnen Takten übergebundenen Noten direkt *auf* den Taktstrich geschrieben wurden, wie es bei der Übertragung von Notation ohne Taktstriche offenbar üblich war. Für eine Vorlage ohne Taktstriche spricht auch, dass Verlängerungspunkte von Noten z. T. ungewöhnlich weit von den zugehörigen Noten entfernt geschrieben wurden. Dies könnten Hinweise auf das Aussehen und die Art der Vorlage-Partitur sein.

3. Anonymus, Abschrift von Harrer, Gottlob (1703–1755) und weiteren Schreibern, im Folgenden „et al.“ genannt:

Zwei bisher als anonym eingestufte Handschriften einer Partitur (D-B Mus. ms. 30249, S. 89–103, *Répertoire internationale des sources musicales* (RISM) 455033477) und von Einzelstimmen (D-B Mus. ms. anon. 751 Nr. 7, RISM 468075100) enthalten eine Messe mit Tonartvorzeichnung in dorisch d in der Form einer Instrumentierung des Kyrie und Gloria für 2 Oboen, 2 Violinen, Viola, unbezifferten Bass („Basso ripieno“, „Basso per Fondamento“) und bezifferten Bass („Organo“, „Basso Continuo overo Cembalo“). Die vier Singstimmen sind in folgenden Schlüsseln gesetzt (S, A, T, B): C1, C3, C4, F4. Sie sind bis auf wenige Details identisch mit den Stimmen in der Handschrift von Winterfeld, allerdings fehlt der dort zwischen Kyrie und Gloria eingefügte Kyrie-Kanon. Ebenfalls identisch ist das Einfügen von Fülltönen im Kyrie, um z. B. das „i“ in „e – le – i – son“ mit einem eigenen Ton unterlegen zu können.

Textliche Abweichung zur Version von Winterfeld sind: im Gloria in allen Stimmen „miserere nostri“ statt „miserere nobis“ und im Gloria im Tenor Takt 75 steht „sanctus“ statt „solus“. Die Instrumente sind mit den Singstimmen colla parte notiert, wobei es

einige erhebliche Abweichungen und Besonderheiten gibt, wie folgende Tabelle zeigt (die Bezeichnung und Reihenfolge der Instrumente entsprechen denen in der Stimmhandschrift):

	Kyrie I	Christe	Kyrie II	Gloria
Organo*	Tenor/Bass (gemischt)	Tenor/Bass (gemischt)	Tenor/Bass (gemischt)	Tenor/Bass (gemischt)
Vl1/Ob1	Alt**	Sopran	Alt**	Alt**
Vl2/Ob2	Sopran	Tenor (unvollst.)	Sopran	Sopran/Alt (gemischt)
Vla	Tenor	Alt	Tenor (z. T. verändert)	Tenor
B ripieno	Tenor/Bass (gemischt)	Tenor/Bass (gemischt)	Tenor/Bass (gemischt)	Tenor/Bass (gemischt)
B per Fondamento	Tenor/Bass (gemischt)	Tenor/Bass (gemischt)	Tenor/Bass (gemischt)	Tenor/Bass (gemischt)
bc ovvero Cembalo	Tenor/Bass (gemischt)	Tenor/Bass (gemischt)	Tenor/Bass (gemischt)	Tenor/Bass (gemischt)

* Die Orgelstimme ist so notiert, dass eine kontinuierliche Basslinie entsteht, einerseits durch Abwechseln von Tenor- und Bass-Singstimme, andererseits durch Hinzufügen von Übergangstönen, wenn beide Singstimmen schweigen.

** In der Partitur wird handschriftlich darauf hingewiesen, dass die Violine die Altstimme oktaviert mitspielen soll.

Harrer war von 1750 bis zu seinem Tod 1755 Thomaskantor und damit direkter Nachfolger von Johann Sebastian Bach. Daher ist es nicht verwunderlich, dass lt. RISM aus den Angaben in der Orgelstimme Aufführungen in der Nikolai- und der Thomaskirche in Leipzig aus den Jahren 1750 und 1751 zu belegen sind. Außerdem ist die Angabe „a capella“ auf dem Titelblatt bemerkenswert, deren Sinn sich nach den vorliegenden Informationen nur daraus ergeben kann, dass die Messe zur Zeit der Abschrift (auch) a-capella gesungen wurde und/oder zumindest als A-capella-Messe bekannt war. Eine Incipit-Suche in RISM hatte im Oktober 2015 keine weiteren Funde für sämtliche Teile der Messe ergeben.

Im Harrer-Werkverzeichnis von Ulrike Kollmar sind die Handschriften nach Vorlage katalogisiert, eine weitergehende Zuordnung hat jedoch nicht stattgefunden. Dies gilt auch für die Messe in F-Dur von Johann Rosenmüller, die in der Sammlung Bokemeyer (Staatsbibliothek zu Berlin) überliefert ist.

4. Mandt, Heinrich:

Im Schwann-Verlag hatte Mandt 1949 eine bearbeitete Fassung der Messe herausgegeben: Transposition nach dorisch e, 4/4-Takt und Halbierung der Notenwerte, Kyrie

ohne den bei Commer überlieferten Kanon, Zusammenführung aller vier Stimmen auf zwei Systeme mit Violin- (G2-) und Bass- (F4-)Schlüssel sowie Ergänzung von Vortragsbezeichnungen. Diese Version wurde in zwei weiteren Ausgaben 1964 und 1984 (letztere dann bereits bei C. F. Peters) unverändert übernommen. Mit einiger Wahrscheinlichkeit diente die Commer'sche Version als Vorlage, denn

- die Textverteilung beim Kyrie ist identisch,
- die Takte 40 und 41 im Credo sind unverändert und
- Takt 41 auf der 3. Zählzeit in der Altstimme im Sanctus ist ebenfalls e' statt d' (wenn man nach dorisch d transponieren würde).

Abweichend von der Commer'schen Version schreibt Mandt in Takt 86 auf der 1. und 2. Zählzeit der Altstimme im Credo ein d' und in Takt 197 auf der 1. und 2. Zählzeit der Bassstimme im Credo ein d (wiederum transponiert gedacht). Der Druck enthält jedoch keinerlei editorische Erläuterungen, sodass die Begründung für die Veränderung wie auch die Quelle selbst unbekannt bleiben.

Zuordnung des vorliegenden Werkes zu Johann Rosenmüller

Bisher ließ sich die sog. dorische Messe über RISM nur bis zur Abschrift von Harrer et. al. um 1750/51 zurückverfolgen. Bei dieser Abschrift war die ursprüngliche Autorenschaft jedoch unbekannt oder zumindest unklar. Auf dem Titelblatt zu den Einzelstimmen sind zwar die Namen (Giovanni Perluigi da) „Palestrina“ und „Prenestini“ genannt, aber die Zuordnung hatte sich offenbar nicht bestätigen lassen („Bei Palestrina nicht auffindbar“). In RISM war die Messe als Werk einer anonymen Komponistin/eines anonymen Komponisten geführt worden.

Nun ist es gelungen, einen Aufführungstermin für die Messe nachzuweisen, der 65 Jahre vor 1750 liegt. Im Verzeichnis der von Johann Philipp Krieger (1649–1725) in Weißenfels aufgeführten Werke fremder Komponisten (enthalten in der Edition von Max Seiffert in: *Denkmäler Deutscher Tonkunst*, 1916) ist unter dem Namen Johann Rosenmüller folgender Eintrag zu finden: „Missa. a 4 voc. (10: Estomihi 85), Incipit (im C1-Schlüssel, ohne Tonartvorzeichnung): AAEDEFED“. Lt. den Erläuterungen von Seiffert befand sich die Information demnach auf Seite zehn des Verzeichnisses von Krieger und das Datum der ersten Aufführung war der Sonntag Estomihi 1685. Damit ist nunmehr praktisch unzweifelhaft nachgewiesen, dass die Messe von Rosenmüller komponiert und am 04. März 1685 von Krieger in Weißenfels aufgeführt worden war. Im Rahmen einer Studienreise nach Italien, etwa zwischen 1673 und 1675, hatte Krieger in Venedig bei Rosenmüller Komposition studiert. Es ist also naheliegend, dass Krieger mit dessen Kompositionen vertraut war und sie zumindest in Abschriften mit nach Weißenfels zurückgebracht haben konnte. Über den Verbleib dieser dort vorhandenen Messkomposition Rosenmüllers ist allerdings bisher nichts bekannt.

Zur Instrumentierung der Messe (anonyme Quelle)

Ob Harrer die oben beschriebene Instrumentierung für Oboen, Streicher und Basso continuo selbst vorgenommen oder nur abgeschrieben hat, lässt sich nach den derzeit vorliegenden Informationen nicht klären. Von Johann Sebastian Bach (1685–1750) ist zumindest eine vergleichbare Instrumentierung eines Werkes im sog. „stylo antico“ überliefert: Laut Peter Wollny (2013) hatte Bach um 1740 die reine Vokalbesetzung einer Messe des italienischen Komponisten Francesco Gasparini (1661–1727) um Stimmen für Zink, Posaunen, Oboen und Streicher ergänzt. Auch hier hatte sich die Bearbeitung auf die Messteile Kyrie und Gloria beschränkt. Eine intensivere Beschäftigung mit dieser Thematik kann jedoch an dieser Stelle nicht vorgenommen werden.

Filiation der Quellen

Der früheste Hinweis auf die Existenz der Messe und die Autorenschaft Rosenmüllers ist der Nachweis der Aufführung der Messe in Weißenfels im Jahr 1685, wie dem Aufführungsverzeichnis von Johann Philipp Krieger zu entnehmen ist. Da das Notenmaterial offenbar verschollen ist, kann keine logische Verknüpfung zu den noch vorhandenen Quellen aus dem 19. und 20. Jahrhundert erstellt werden. Die oben beschriebenen Gemeinsamkeiten in den Versionen von Commer, Winterfeld, Anonymus und Mandt lassen vermuten, dass es einen gemeinsamen Ursprung für die handschriftlichen Partituren gab, der ebenfalls in Form einer Partitur vorgelegen haben muss. Der fehlende Takt 41 im Credo war vermutlich deshalb nicht aufgefallen, da die Partituren nicht aus Einzelstimmen spartiert worden waren. Auch die Unterschiede in den beiden „Osanna in excelsis“ im Sanctus und Benedictus lassen einen gemeinsamen Ursprung vermuten. Die anonyme Quelle lässt sich nicht für einen vollständigen Vergleich heranziehen, da nur das Kyrie (ohne Kanon) und das Gloria überliefert sind.

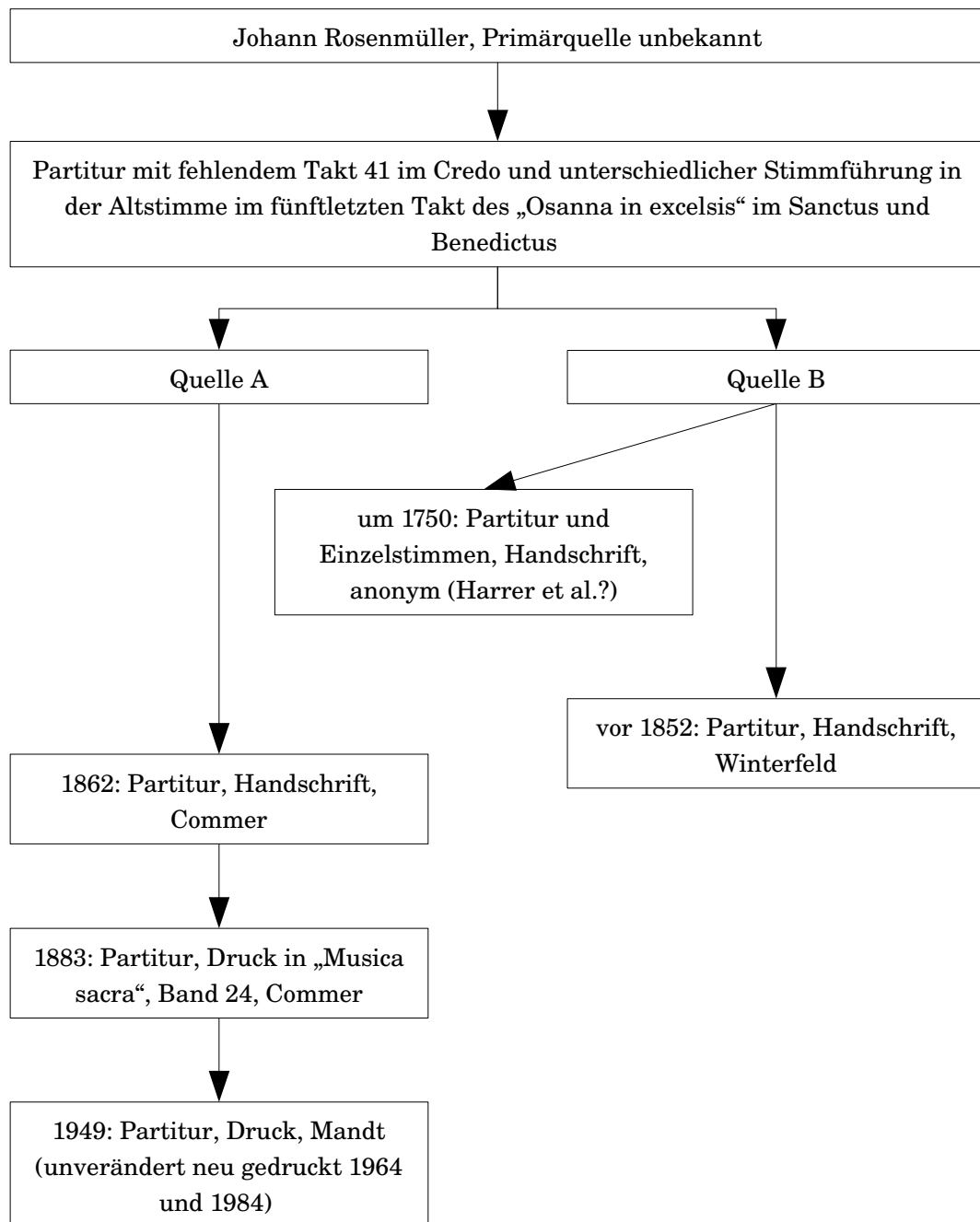
Betrachtet man die Unterschiede zwischen den Versionen, so fällt Folgendes auf:

- bei Winterfeld und Anonymus wird das „i“ in „eleison“ bzw. das „ri“ im 2. Kyrie mit eigenen Tönen unterlegt, die teilweise ergänzt werden, die Melismen beim „e – le – i – son“ liegen auf dem betonten „le“, und „Christe“ wird durch Halbierung der Anfangstonlänge wiederholt,
- bei Commer und Mandt fehlen die Unterlegungstöne und Fülltöne für das „i“ in „e – le – i – son“ und das „ri“ im 2. Kyrie, die Melismen beim „e – lei – son“ liegen auf dem unbetonten „e“, und die Wiederholung des „Christe“ am Anfang des Motives fehlt,
- die weiteren Messteile (ausgenommen bei Anonymus) sind hinsichtlich der Textverteilung identisch, allein in der Groß- und Kleinschreibung sowie in der Interpunktion bestehen Unterschiede, die allerdings an dieser Stelle für nicht erwähnenswert gehalten werden.

Es ist also zu vermuten, dass es neben einer gemeinsamen, älteren Quelle auch zwei verschiedene, jüngere und voneinander unabhängige Quellstränge gegeben haben muss. Sie

VIII

sind in der folgenden Abbildung mit den zeitlichen Zusammenhängen der derzeit bekannten Quellen als Quelle A und B bezeichnet.



Anmerkungen zur vorliegenden Ausgabe

Als Vorlage für die vorliegende Abschrift mit Lilypond/Frescobaldi diene die Version von Commer aus dem Jahre 1883. Zwei Fassungen werden mitgeliefert: eine mit den Original-Notenwerten und eine mit halbierten Notenwerten, die vielen heutigen ChorsängerInnen vertrauter vorkommen mag. Die Sopran-, Alt- und Tenorstimme wurden jeweils im Violinschlüssel (Tenor mit üblicher Oktav-Transponierung), die Bassstimme wie im Original im Bassschlüssel notiert, ebenfalls aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit. Folgendes wurde gegenüber der Vorlage verändert:

1. Bezeichnung der Messteile Kyrie und Benedictus ergänzt,
2. Angaben zu den Ambitus in allen Messteilen und allen Stimmen ergänzt,
3. Angaben zu den Temporelationen bei Taktwechseln in Credo, Sanctus und Benedictus ergänzt,
4. Intonationsvorschläge für das „Gloria in excelsis“ und das „Credo in unum Deum“ ergänzt,
5. Credo, Takt 41, komplett im Stil Johann Rosenmüllers und unter Verwendung von melodischen Motiven aus dem unmittelbaren Taktumfeld zu ergänzen versucht, einschl. Ergänzung der Gesangstexte; im Tenor Anpassung des Textes bis einschl. Takt 48 (entsprechend der Textvariante in Commers Handschrift),
6. Credo, Alt, Takt 86/1 und 86/2: im Original Halbe e' und Halbe d' ersetzt durch Halbe d' und Halbe e' (Vermeidung unvorbereiteter Dissonanz),
7. Sanctus, Alt, Takt 41/3: die im Original übergebundene Ganze e' ersetzt durch übergebundene Ganze d' (Vermeidung unvorbereiteter Dissonanz, analog zu Takt 44 im Benedictus),
8. Vorgehensweise bei der musica-ficta-Problematik (siehe ausführliche Darstellung des Themas z. B. bei Berger und Urquhart): In der vorliegenden Abschrift wurden Commers jeweils über den Notenzeilen stehenden musica-ficta-Vorschläge für Akzidentien in den Notenzeilen übernommen, sofern die Stimmführung dies plausibel erscheinen ließ. In aufsteigenden Melodielinien, insb. bei Vorhandensein von analogen Stellen, wurde „h“, in absteigenden Melodielinien „b“ gesetzt, sofern dadurch keine unvorbereitete Dissonanz, insb. Tritonus, entstand. Auflösungszeichen wurden ergänzt, sofern dies bei fehlenden Wiederholungen von Akzidentien und im Hinblick auf die Stimmführung naheliegend war.

Quellen

Anonymus: Handschrift (Partitur) einer „Missa a 10“ für S, A, T, B, 2 Ob, 2 Vl, Vla, B und bc, Tonart: d, D-B Mus. ms. 30249, S. 89–103, RISM 455033477, nach entspr. Hinweis inzwischen als Werk von Rosenmüller verzeichnet

Anonymus: Handschrift (Stimmen) einer „Missa a 10“ mit Tonartvorzeichnung in dorisch d für S, A, T, B, 2 Ob, 2 Vl, Vla, B und bc, Tonart: d, D-B Mus. ms. anon. 751 Nr. 7, RISM 468075100, nach entspr. Hinweis inzwischen als Werk von Rosenmüller verzeichnet, Digitalisat bei der Staatsbibliothek Berlin abrufbar unter <http://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht/?PPN=PPN805383980>

Commer, Franz: Handschrift (Partitur) einer „Missa a 4“, in: Band 20, dort Nr. 12, S. 43–60, D-B Mus. ms. Commer 20

Commer, Franz: *Musica sacra*, Band 24, dort Nr. 3, „Joan. Rosenmüller, Missa“ [für Cantus, Altus, Tenor und Bassus], Tonart: d, [Verlag] Joseph Manz, Regensburg, 1883, S. 19–39

Edition C. F. Peters Musikverlag: *Johann Rosenmüller, Dorische Messe für gemischten Chor (Bearb. von Heinrich Mandt)*, Tonart: e, Edition C. F. Peters Musikverlag, Frankfurt/Main, 1984, Bestellnr. S 1671 (auch unter Edition Schwann, Frankfurt/Main)

Edition Schwann: *Johann Rosenmüller, Dorische Messe für gemischten Chor (Bearb. von Heinrich Mandt)*, Tonart: e, Frankfurt/Main 1949, 1964 (seit 1974 zu C. F. Peters Musikverlag)

Winterfeld, Carl von: Handschrift (Partitur) einer „Vierstimmigen Messe“ von „Johannes Rosenmüller“, in: Band 39, S. 1–20, D-B Mus. ms. Winterfeld 39

Literatur

Altmeyer, Thomas: Artikel *Johann Rosenmüller*, in: *Neue Deutsche Biographie* **22** (2005), S. 72–73 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/pnd118749811.html>

Berger, Karol: *Musica ficta - theories of accidental inflections in vocal polyphony from Marchetto da Padova to Gioseffo Zarlino*, Cambridge, Cambridge University Press, 1987

Eitner, Robert: Artikel *Johann Rosenmüller*, in: *Allgemeine Deutsche Biographie*, herausgegeben von der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Band 29 (1889), S. 217–219, Digitale Volltext-Ausgabe in Wikisource, URL: https://de.wikisource.org/wiki/ADB:Rosenmüller,_Johann

Horneffer, August: *Johann Rosenmüller (ca. 1619–1684)*, Dissertation, Berlin-Charlottenburg, Buchdruckerei „Gutenberg“, 1898

Kollmar, Ulrike: *Gottlob Harrer (1703–1755), Kapellmeister des Grafen Heinrich von Brühl am sächsisch-polnischen Hof und Thomaskantor in Leipzig, Mit einem Werkverzeichnis und einem Katalog der Notenbibliothek Harrers*, Schriften zur Mitteldeutschen Musikgeschichte Band 12, Beeskow, ortus Musikverlag, 2006

Samuel, Harold E.: Artikel *Johann Philipp Krieger*, in: *Musik in Geschichte und Gegenwart*, 2. neubearb. Ausgabe, hrsg. von Ludwig Finscher, Personenteil Bd. 10, Sp. 715–722, Bärenreiter (u. a.), Kassel (u. a.), 2003

Seiffert, Max: in *Denkmäler Deutscher Tonkunst* (Doppelband 53/54): *Joh. Philipp Krieger, 21 Ausgewählte Kirchenkompositionen*, dort: im Verzeichnis der von J. Ph. Krieger in Weißenfels aufgeführten Werke fremder Komponisten, S. LIX, Breitkopf & Härtel, Leipzig, 1916

Snyder, Kerala J.: Artikel *Johann Rosenmüller*, in: *Grove Music Online*, <http://www.oxfordmusiconline.com:80/subscriber/article/grove/music/23845> (nicht frei zugänglich, Abrufdatum: 14.10.2015)

Urquhart, Peter W.: Artikel *musica ficta*, in: *Musik in Geschichte und Gegenwart*, 2. neubearb. Ausgabe, hrsg. von Ludwig Finscher, Sachteil Bd. 6, Sp. 673–682, Bärenreiter (u. a.), Kassel (u. a.), 1997

Wollny, Peter: Artikel *Johann Rosenmüller*, in: *Musik in Geschichte und Gegenwart*, 2. neubearb. Ausgabe, hrsg. von Ludwig Finscher, Personenteil Bd. 14, Sp. 406–412, Bärenreiter (u. a.), Kassel (u. a.), 2005

Wollny, Peter: *Unbekanntes Bach-Autograph entdeckt*, in: *Jahresbericht 2013*, Bach-Archiv Leipzig, https://issuu.com/sebastianbach6/docs/klein_bach_jh2013_screen (Abrufdatum: 17.06.2016), S. 19f

Danksagung

Ich danke

Herrn PD Dr. Michael Maul für die entscheidenden Hinweise, um die Autorenschaft Rosenmüllers für die Messe mit Tonartvorzeichnung in dorisch d nachweisen zu können,

Herrn Burkard Rosenberger für die fachkundige Beratung in allgemeinen und speziellen Fragen der Notation, für die Durchsicht des Notentextes, für die Optimierung des Partiturlayouts sowie für die Unterstützung bei der Quellenforschung,

Frau Herta Schäfer für die akribische Durchsicht aller Texte,

Herrn Dr. Roland Schmidt-Hensel für die Bereitstellung der Quellen aus der Staatsbibliothek zu Berlin,

der Staatsbibliothek zu Berlin für die Möglichkeit, folgende Handschriften einsehen zu können: D-B Mus. ms. 30249, D-B Mus. ms. Commer 20, D-B Mus. ms. Winterfeld 39,

Herrn Bernhard Weimann für die Mitteilung eines Abschreibefehlers im Credo (Takt 156/4, Halbe g' statt Halbe a').

Harald Schäfer, im März 2020

Kontakt: schafha [at] web.de

Weitere Editionen

<http://www.papierklaenge.de>

<http://www.musanko.de>

<http://www.fortunato-santini.de>

Rechtlicher Hinweis

Alle mit den Editionsvorlagen dieser Ausgabe verbundenen Rechte liegen bei den Eigentümern der Quellen. Das in dieser Edition bereitgestellte Notenmaterial steht unter der Creative-Commons-Lizenz CC BY-SA (<https://creativecommons.org>) in der jeweils gültigen Fassung.

Inhaltsverzeichnis

Messe, dorisch d, mit originalen Notenwerten	1
Kyrie	1
Kyrie-Kanon	7
Gloria	9
Credo	15
Sanctus	26
Benedictus	29
Agnus Dei	32
 Messe, dorisch d, mit halbierten Notenwerten	 35
Kyrie	35
Kyrie-Kanon	41
Gloria	43
Credo	49
Sanctus	60
Benedictus	63
Agnus Dei	66

MISSA.

[in dorisch d für SATB]

Johann Rosenmüller (~1617–1684)

Kyrie

CANTUS. Ky - ri - e e - lei - son, e - - lei -

ALTUS. Ky - ri - e e - lei -

TENOR. ₈

BASSUS.

son, e - - lei - - son, e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - - son, e -

son, e - - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son,

₈ Ky - ri - e e - lei - son, e - - lei -

Ky - ri - e e - lei -

lei - - son, Ky - ri - e e - lei -

Ky - ri - e e - lei - son, e - -

₈ son, e - - lei - son, e - lei - son, Ky - ri - e e - lei -

son, e - - lei - son,

19

son, e - - lei - son, e - - - lei - son, Ky - ri - e, Ky - ri - e e - - - son, e - - lei - son, Ky - - ri - e e - Ky - ri - e e - lei - son, e - -

24

- lei - son, Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son, e - - lei - son, Ky - ri - e e - - lei - son, lei - son, e - - lei - son, e - - lei - son, Ky -

29

- lei - son, Ky - ri - e e - lei - son. Ky - ri - e e - lei - son. lei - son, e - lei - son, e - lei - son. ri - - e e - - lei - son.

35

Chri - - - ste e - -

Chri - - - ste e - - lei - son, Chri - ste e -

Chri - ste e - - - - - lei - son, e - -

Chri - - - -

42

- lei - son, Chri - ste e - lei - son, e - lei - son, e - lei -

lei - son, e - - - lei - son,

lei - son, Chri - ste e - lei - - son, e - - - lei -

ste e - - - - - lei - son, Chri -

48

- - son, Chri - ste e - lei - son, Chri - - -

Chri - - - - - ste e - - - lei - son, e -

son, e - lei - - son, Chri - - - ste e -

- - - ste e - - - - - lei - son, Chri - ste e -

54

ste e - - lei - son, Chri - - - ste e - -

- lei - son, e - - lei - son, Chri - ste e - - lei -

^s - lei - son, e - - lei - son, e - - lei - son, Chri -

- - - lei - son, Chri - - -

60

lei - son, e - - lei - son, e - - lei - son.

- son, Chri - ste e - lei - son, e - - lei - son.

^s ste e - lei - son, Chri - ste e - lei - son, e - lei - son.

ste e - - - - lei - son, e - lei - son.

66

Ky - ri - e e e - - lei - son, Ky - ri - e e e - -

Ky - ri - e e e - - lei - son, Ky - ri - e,

^s Ky - ri - e e e - -

Ky - ri - e e e - -

71

lei - son, Ky - ri - e e - lei - son, Ky -

Ky - ri - e e - lei - son,

8 lei - son, e - lei - son, Ky -

- lei - son, e - lei - son, Ky - ri -

76

Ky - ri - e, Ky - ri -

Ky - ri - e, Ky -

8 - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e,

e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son,

80

e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei -

ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son, Ky -

8 Ky - ri - e e - lei - son, e - lei -

Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri -

85

son, Ky - ri - e e - - lei - ri - e e - lei - # - son, Ky - ri - e, - - son, Ky - ri - e e - - e e - lei - - son, e - lei - son,

89

son, Ky - ri - e e - - - lei - - son, Ky - Ky - ri - e e - - lei - - son, e lei - son, Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - Ky - ri - e e - - lei - - -

94

ri - e e - lei - - - son. - lei - - son, e - - - lei - # - son. e e - - - lei - - son. son, Ky - ri - e e - - lei - - son.

Canon

Ky - ri - e e - - lei - -

son, e - - lei - son, Ky - ri - Ky - ri - e e - - lei - son, e - son, Ky - ri - e e - lei - son, e - e - - lei - son, e - lei - son,

e e - lei - son, e - lei - - - - son, e - - lei - son, Ky - ri - e e - - lei - - son, e - lei - son, Ky - ri - e e - - lei - son, Ky -

17



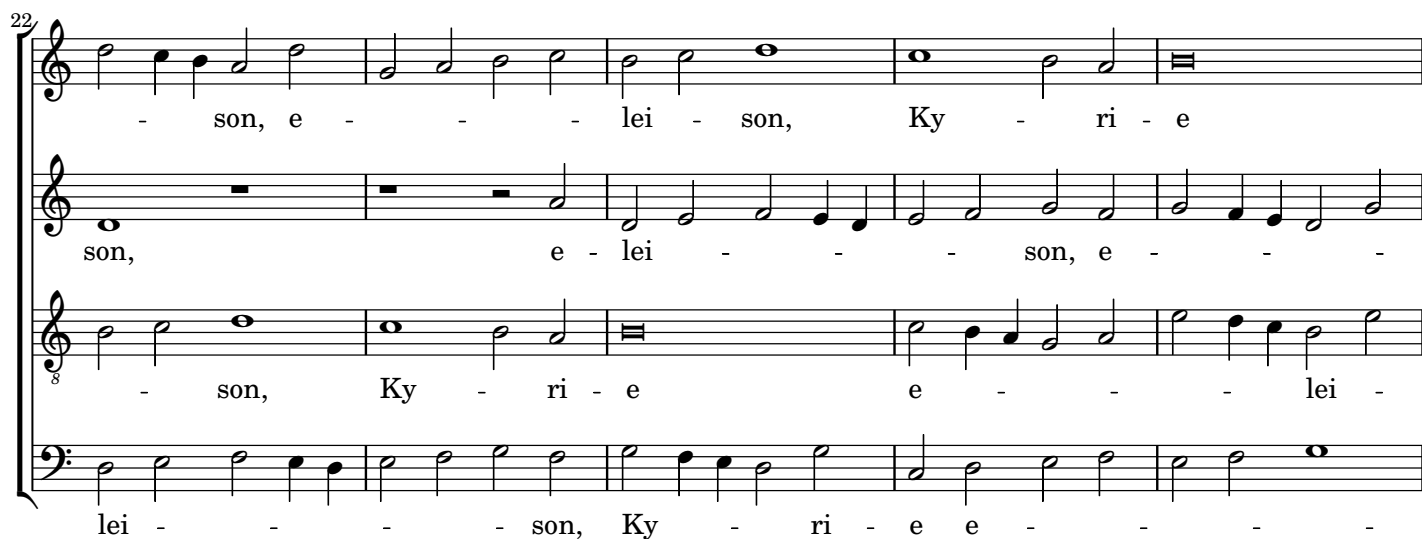
lei - son, e - lei - son.

lei - son, Ky - ri - e e - lei - son.

Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son.

- ri - e e - lei - son, e - lei - son, e -

22



- son, e - lei - son, Ky - ri - e

son, e - lei - son, e - son, e - son.

- son, Ky - ri - e e - lei - son.

lei - son, Ky - ri - e e - son.

27



e - lei - son, e - lei - son.

lei - son, e - lei - son.

son, e - lei - son, e - lei - son.

lei - son, e - lei - son.

Gloria

8 Glo - ri - a in ex-cel-sis De - o.

Et in ter - ra pax ho - mi - nibus bo - nae

Et in ter - ra pax ho - mi - nibus bo - nae vo - lun -

8 Et in ter - ra pax ho - mi - nibus bo - nae vo - lun -

Et in ter - ra pax ho - mi - nibus bo - nae vo - lun - ta - -

7 vo - lun - ta - - tis. be-ne-di - ci-mus, be - ne -

ta - - tis. be-ne - di - ci-mus, be-ne -

8 ta - - tis. Lau - da - - - mus te,

- - - tis. Lau - da - - - mus te,

12 di - ci-mus te, glo - ri - fi ca - - mus te. Gra -

di - ci-mus te, glo - ri - fi - ca - - - mus te. Gra -

8 ad - o - ra - mus te, glo - ri - fi - ca - - mus te. Gra -

ad - o - ra - mus te, Gra -

17

- ti - as a - gi-mus ti - bi pro-pter ma - gnam

- ti - as a - gi-mus ti - bi pro-pter ma -

- ti - as a - gi-mus ti - bi pro-pter ma -

- ti - as a - gi-mus ti - bi pro-pter ma -

23

glo - ri - am, pro-pter ma - gnam glo - ri - am

- gnam glo - ri - am

- gnam glo - ri - am

- gnam glo - ri - am

29

tu - am.

tu - am. Do - mi-ne De - us, rex coe - le - stis, De - us pa - ter o -

tu - am. Do - mi-ne De - us, rex coe - le - stis, De - us pa - ter o -

tu - am. Do - mi-ne De - us, rex coe - le - stis, De - us pa - ter o -

36

Do-mine fi - li u - ni - ge - ni-te Je - su Chri -

- mni-po - tens, Do-mine fi - li u - ni - ge - ni-te Je-su Chri -

⁸ mni - po - tens, Je - - su Chri -

mni - po - tens, Je - - su Chri -

42

ste, fi - li - us pa - tris.

ste, Do - mine De - us, a - gnus De - i, fi - li - us pa - tris.

⁸ ste, Do - mine De-us, a - gnus De - i, fi - li - us pa - tris.

ste, Do - mine De - us, a - gnus De - i, fi - li - us pa - tris.

49

mi-se-re-re, mi - se-re-re no - bis;

mi-se-re-re, mi - se-re-re no - bis; qui

⁸ Qui tol - lis pec-ca-ta mun - di, mi-se-re-re no - bis; qui tol -

Qui tol - lis pec-ca - ta mun - di, qui tol - lis pec-

56

suscipe, su - scipe de - preca - ti-o - - nem nos - tram; qui
tol - lis pec - ca - ta mun - di, su - sci-pe, su - scipe de - preca - ti-o - - nem nos - tram; qui
lis pec - ca - ta mun - di, su - sci-pe, su - scipe de - preca - ti-o - - nem nos - tram; qui
ca - ta mun - di, qui se -

63

se - - des ad dex - te-ram pa - tris, mise-re - re, mi - se-re - re no - bis.
se - - des ad dex-teram pa - tris, mise - re - re, mi - se-re - re no - bis.
se - - des ad dex-teram pa - tris, mi - se - re - re no - bis.
des ad dex - teram pa - tris, mi-se - re - re no - bis.

69

Quo-niam tu, tu so - - - - lus san - ctus,
Quo-niam tu, tu so - - - - lus san - ctus,
Quo-niam tu, tu so - lus,
Quo-niam tu, tu so -

75

tu so - - lus al - tis - si - mus Je -

tu so - - - - - lus al - tis - si - mus Je -

so - - - - - lus Do - mi - nus, Je -

- lus, so - - - - - lus Do - minus, Je -

81

- su Chri - ste cum san - cto spi - ri - tu in glo - ri - a

- su Chri - ste cum san - cto spi - ri - tu in glo - ri - a De - i

- su Chri - ste cum san - cto spi - ri - tu in glo - ri - a De - i

- su Chri - ste cum san - cto spi - ri - tu in glo - ri - a De - i pa - tris. A -

88

De - i pa - tris. A - men, a - - - - - men, a -

pa - tris. A - men, a - - - - - men, a - - - - -

pa - tris. A - men, a - - - - - men, a - - - - -

- - - - - men, a - - - - - a - - - - -

93

men, a - - men, a - men,

men, a - - - men, a - men, in glo - ri - a De - i pa - tris,

- men, a - - - men, a - men, in glo - ri - a De - i

- - - - - men, a - men, in

98

in glo - ri - a De - i pa - tris, a - - -

a - men, a - - - men, a - - -

pa - - - tris, a - - - men, a - - - men,

glo - ri - a De - i pa - tris, a - - - - -

103

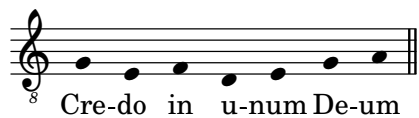
- - men, a - - men, a - - men.

- men, a - men, a - - - men, a - - men.

a - men, a - - - men, a - men, a - - men.

- men, a - men, a - - - men, a - - men.

Credo



Pa - trem o - mni - po - ten - tem, fa - cto-rem coe - li et ter - rae,

Pa - trem o - mni-po-ten - tem, fa - cto-rem coe - li et ter - rae, vi-si -

8 Pa - trem o - mni-po-ten - tem, fa - cto-rem coe - li et ter - rae,

Pa - trem o - mni-po-ten - tem, fa - cto-rem coe - li et ter - rae,

7 vi-si-bi - li-um o - mni - um, vi-si - bi - li-um o - mni-um et in - vi - si - bi - li - um.

bi - li-um o - mni - um, et in - vi - si - bi - li - um.

8 vi-si - bi - li-um o - mni-um et in - vi - si - bi - li - um.

vi-si-bi - li-um o - mni - um et in - vi - si - bi - li - um.

13 Et in u - num Do - mi - num Je - sum Chri - stum, fi - li-um De - i

Et in u-num Do - mi-num Je-sum Chri - stum, fi - li-um De - i

8 Et in u-num Do - minum Je - sum Chri - stum, fi - li-um De - i u -

19

u - ni - ge - ni - tum.

u - ni - ge - ni - tum. Et ex pa - tre na - tum an - te o - mnia sae -

ni - ge - ni - tum. Et ex pa - tre na - tum an - te o - mnia

Et ex pa - tre na - tum an - te o - mnia

25

De - um de De - o, De - um ve - - -

- cu - la. De - um de De - o, De - um ve - rum

sae - cu - la. lu - men de lu - mine, De - um ve -

sae - cu - la. lu - men de lu - mi - ne, De - um ve -

31

rum de De - o ve - ro. Ge - ni - tum non factum, con - sub - stan - ti - a - lem pa -

de De - o ve - ro. Ge - nitum non fa - ctum, con - sub - stan - ti - a - lem

rum de De - o ve - ro. Ge - nitum non fa - ctum, con - sub - stan - ti - a - lem pa -

- rum de De - o ve - ro. con - sub - stan - ti - a - lem pa -

37

tri: per quem o - mnia fa - cta sunt. Qui propter nos ho - mi-
 pa - tri: per quem o - mnia fa - cta sunt. Qui propter nos ho - mi-nes et
 8 tri: per quem o - mnia fa - cta sunt. Qui propter nos ho - mines et
 tri: per quem o - mni-a fa - cta sunt. et

43

nes et pro-pter nos-tram sa - lu - tem de - scen - -
 pro-pter nos - tram sa - lu - tem
 8 pro-pter nos - tram sa - lu - - tem de - scen - - - dit, de -
 pro-pter nos - tram sa - lu - tem de - scen - - - - dit

48

- dit, de - scen - dit de coe - lis. Et in - car-na - tus est de spi-ri-tu
 de - scen - dit de coe - lis. Et in-car-na - tus est de
 8 scen - dit, de-scendit de coe - lis. Et in-car-na - tus est de
 de - scen - - - dit de coe - lis.

54

san - cto ex Ma - ri - a vir - gi-ne; et ho - mo fa - ctus est.

spi-ri-tu san - cto ex Ma - ri - a vir - gi-ne; et ho - mo fa - ctus est.

8 spi-ri-tu san - cto ex Ma - ri - a vir - gi-ne; et ho - mo fa - ctus est.

et ho - mo fa - ctus est.

63

Cru - ci - fi - xus e - tiam pro no - bis sub

Cru - ci - fi - xus e - ti - am pro no - bis, pro no - bis sub

8 e - ti - am pro no - bis sub Pon-

e - ti - am pro no - bis sub Pon-

71

Pon - ti-o Pi - la - to, pas - sus, pas - sus et se - pul - tus est.

Pon - ti-o Pi - la - to, pas - sus, pas - sus et se - pul - tus est.

8 - ti-o Pi - la - to, pas - sus et se - pul - tus est.

- ti-o Pi - la - to, pas - sus et se - pul - tus est.

78 (♩ = 10♩)

Et re - sur - re - xit, re-sur - re - xit, et re - sur -

Et re - sur - re - xit, re-sur - re - xit, re-sur - re - xit, re-sur -

Et re - sur - re - xit, re-sur -

Et re - sur - re - xit, re-sur - re - xit, re-sur -

83

re - xit ter - ti - a di - e se - cun - dum scri - ptu - ras,

re - xit ter - ti - a di - e se - cun - dum scri - ptu - ras,

re - xit ter - ti - a di - e se - cun - dum scri - ptu - ras,

re - xit ter - ti - a di - e se - cun - dum scri - ptu - ras, et a -

89

et a - scen-dit, a - scen-dit in coe - lum, se -

et a - scen-dit, a - scen-dit in coe - lum,

et a - scen-dit, a - scen - dit in coe - lum,

scen-dit, a - scen-dit, et a - scen-dit in coe - lum,

96

det ad dex - te - ram pa - tris. Et

se - det, se - det, se - det, se - det ad dex - te - ram pa - tris. Et

se - det, se - det, se - det, se - det ad dex - te - ram pa - tris. Et

se - det, se - det, se - det, se - det ad dex - te - ram pa - tris. Et

102

i - te - rum ven - tu - rus est cum glo - ri - a, cum glo - ri - a iu - di -

i - te - rum ven - tu - rus est cum glo - ri - a, cum glo - ri - a iu - di -

i - te - rum ven - tu - rus est cum glo - ri - a, cum glo - ri - a iu - di -

i - te - rum ven - tu - rus est cum glo - ri - a, cum glo - ri - a iu - di -

108

ca - re vi - vos et mor - tu - os: cu - ius re -

ca - re vi - vos et mor - tu - os: cu - ius

ca - re vi - vos et mor - tu - os: cu - ius re - gni,

ca - re vi - vos et mor - tu - os: cu - ius

115

gni, cu - ius re - gni non e - rit, non e - rit fi - nis,
 re - gni, cu - ius re - gni non e - rit, non e - rit fi - nis,
 cu - ius re - gni non e - rit fi - nis, non e - rit fi - nis,
 re - gni, cu - ius re - gni non e - rit, non e - rit fi - nis,

121

non e - rit, non e - rit fi - nis. Et in spi-ritum
 non e - rit, non e - rit fi - nis. Et in spi-ritum san -
 non e - rit, non e - rit fi - nis.
 non e - rit, non e - rit fi - nis.

128

san - ctum Do - minum et vi - vi - fi - can - tem: qui ex pa-tre fi - li - o -
 ctum Do - mi - num et vi - vi - fi - can - tem: qui ex pa-tre fi - li - o - que
 et vi - vi - fi - can - tem: qui ex pa-tre, qui ex pa-tre fi -
 et vi - vi - fi - can - tem: fi -

134

que pro - ce - - - dit. et fi - li - o si - mul

pro - ce - - - dit. et fi - li - o si - mul

⁸ - li - o - que pro - ce - - dit. Qui cum pa - tre si - mul

- li - o - que pro - ce - - dit. Qui cum pa - tre si - mul

140

ad - o - ra - - - tur et con - glo -

ad - o - ra - - - tur et con - glo - ri - fi - ca - - -

⁸ ad - o - ra - - - tur et con - glo - ri - fi - ca - - -

ad - o - ra - - - tur et con - glo - ri - fi - ca - - -

146

ri - fi - ca - - - tur: qui lo - cu - tus est per pro - phe - tas. Et

- tur: con - glo - ri - fi - ca - tur: qui lo - cu - tus est per pro - phe - tas. Et u -

⁸ - - - tur: qui lo - cu - - tus est per pro - phe - tas.

- - - - - tur: qui lo - cu - tus est per pro - phe - tas.

152

u - nam san - ctam ca - tho - li - cam et a - po - sto - licam ec - cle - si -

nam san - ctam ca - tho - li - cam et a - po - sto - licam ec - cle - si -

et a - po - sto - li - cam ec - cle - si -

et a - po - sto - li - cam ec - cle - si -

159

am. Con - fi - te - or, con - fi - te - or u - num ba - pti - sma in

am. Con - fi - te - or u - num ba - pti - sma in

am. Con - fi - te - or, con - fi - te - or, con - fi - te - or u - num ba - pti - sma in

am. Con - fi - te - or, con - fi - te - or, con - fi - te - or u - num ba - pti - sma in

165

re - mis - si - o - nem pec - ca - to - rum. re - sur -

re - mis - si - o - nem pec - ca - to - rum. Et ex - pe - cto

re - mis - si - o - nem pec - ca - to - rum. Et ex - pe - cto

re - mis - si - o - nem pec - ca - to - rum.

173

re - cti-o - nem, re-sur-re - cti-o - nem, re - surre - cti - o - nem mor -

re-sur-re - cti-o - nem, re-sur-re - cti-o - nem, re-sur-re - cti-o - nem mor -

re - surre - cti - o - nem, re - surre - cti - o-nem, re - sur-re-cti - o - nem mor -

re - surre - cti - o - nem, re - surre - cti - o - nem, re - surre - cti - o - nem mor -

180

- tu - o - rum. Et vi - tam ven-tu - ri

- tu - o - rum. Et vi - tam ven-tu - ri sae - cu-li, a -

- tu - o - rum. Et vi - tam ven -

- tu - o - rum. Et vi - tam ven -

187

sae - cu-li, a - - - - - men, et

- men, a - men, et vi - tam ven - tu - ri sae - cu -

Et vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li, a - -

tu - ri sae - cu - li, a - - - - -

192

vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li, a - - men,
 li, a - - - - men, et vi - tam ven - tu - ri
 - - - - men, et vi - tam ven - tu - ri sae - cu -
 men, et vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li, a - -

197

et vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li, a - - - - men, a - - - -
 sae - cu - li, a - - - - men, a - men,
 li, a - - - - men, a - - - - men, a - men, a - men,
 men, a - - - - men, a - - - - men, a - -

202

- men, a - - - - men, a - - - - men, a - - - - men.
 a - - - - men, a - - - - men, a - - - - men, a - - - - men.
 a - - - - men, a - - - - men, a - - - - men.
 - - - - men, a - - - - men.

Sanctus

San - ctus, san - - -

San - ctus, san - - - ctus, san - ctus,

San - ctus, san - - - ctus,

- - - ctus, san - ctus, san - -

san - - - - - ctus,

san - - ctus, san - - - - ctus,

San - ctus, san - - - - ctus,

- ctus, san - ctus, san - - - ctus Do - mi - nus,

san - ctus, san - ctus, san - - - ctus Do - mi - nus,

san - - - ctus, san - ctus Do - mi - nus,

san - - - ctus, san - - - ctus Do - mi - nus,

14

De - us Sa - ba - oth. Ple - ni sunt coe - li et ter -

De - us Sa - ba - oth. Ple - ni sunt coe - li et ter -

8 De - us Sa - ba - oth. Ple - ni sunt coe - li et ter - ra

De - us Sa - ba - oth. Ple - ni sunt coe - li et ter -

20

ra glo - - ri - - a, glo - - ri -

ra glo - - - - -

8 glo - - - - - ri -

ra glo - - - - - ri - a

24

(O = |O|.)

a tu - a. O - san - - na, o - san - -

- ri - a tu - a. O - san - na, o - san - na, o -

8 a tu - - a. O - san - na, o -

tu - - a. O -

29

na, o - san - - na in ex - cel - - sis, o -
 san - na, o - san - na, o - san - na in ex - cel - sis,
 san - na, o - san - na, o - san - na in ex - cel - sis,
 san - na, o - san - na in ex - cel - sis,

35

san - - na, o - san - - na, o - san - -
 o - san - na, o - san - na, o - san - - na, o -
 o - san - na, o - san - na, o - san - na, o -
 o - san - na, o -

40

na in ex - cel - sis, in ex - cel - sis.
 san - na in ex - cel - sis, in ex - cel - sis.
 san - na in ex - cel - - sis, in ex - cel - sis.
 san - na in ex - cel - sis, in ex - cel - sis.

Benedictus

Be - ne - di -

Be - ne - di - - ctus qui ve - - nit, qui ve -

Be - ne - di - ctus qui ve - - - - nit,

Be - ne -

ctus qui ve - - - nit, be - ne - di - - ctus qui

nit, be - ne - di - ctus qui ve - - - nit,

qui ve - - - nit, be - ne - di - ctus qui

di - - ctus qui ve - - - - nit,

ve - - nit, be - ne - di - - ctus qui ve - nit, qui ve -

be - ne - di - - ctus qui ve -

ve - - - nit, qui ve - - nit,

be - ne - di - - ctus qui ve - - -

22

qui ve - nit in no - mi-ne Do - mi-ni, in no - mi-

- nit in no - mi-ne Do - mi-ni, in no - mi-

- nit in no - mi-ne, in no - mi-ne, in no - mi-ne Do -

- nit in no - mi-ne, in no - - - mi-ne

27

(o = |o|.)

ne Do - mi - ni. O - san - na, o - san - na, o -

ne Do - mi - ni. O - san - na, o - san - na, o -

- mi - ni. O - san - na, o -

Do - mi - ni. O -

32

na, o - san - - na in ex - cel - - sis, o -
 san - na, o - san - na, o - san - na in ex - cel - sis,
 san - na, o - san - na, o - san - na in ex - cel - sis,
 san - na, o - san - na in ex - cel - sis,

38

san - - na, o - san - - na, o - san - -
 o - san - na, o - san - na, o - san - - na, o -
 o - san - na, o - san - na, o - san - na, o -
 o - san - na, o -

43

na in ex - cel - sis, in ex - cel - sis.
 san - na in ex - cel - sis, in ex - cel - sis.
 san - na in ex - cel - - sis, in ex - cel - sis.
 san - na in ex - cel - sis, in ex - cel - sis.

Agnus Dei

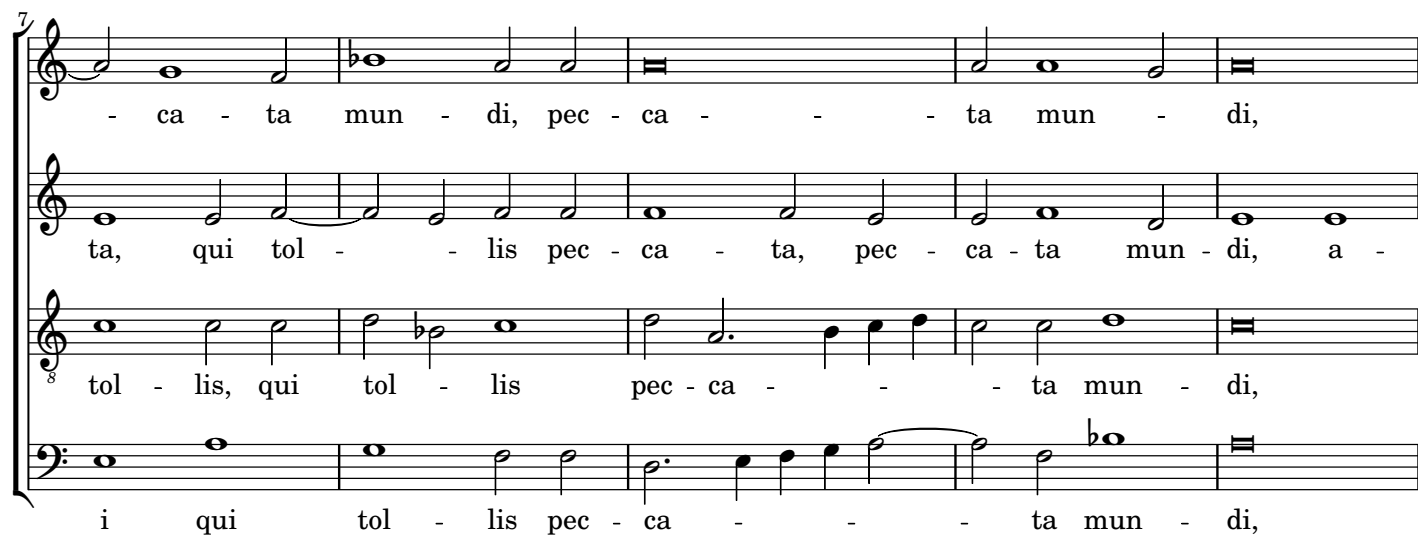


A - gnus De - i qui tol - lis pec - ca - ta, pec -

A - gnus De - i qui tol - lis pec - ca -

A - - gnus De - i qui

A - - gnus De -



- ca - ta mun - di, pec - ca - ta mun - di,

ta, qui tol - lis pec - ca - ta, pec - ca - ta mun - di, a -

tol - lis, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di,

i qui tol - lis pec - ca - ta mun - di,



a - gnus De - i qui tol - lis pec - ca - ta,

gnus De - i qui tol - lis pec - ca - ta,

a - gnus De - i qui tol - lis pec - ca -

a - - gnus De - i qui tol -

17

pec - ca - - - ta mun - di, mi - se - re -

qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, mi - se -

8 ta, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, mi - se - re - re,

lis pec - ca - - - ta mun - di, mi - se - re - re,

22

- re no - bis, mi - se-re - re, mi - se-re - re, mi - se-re - re no -

- re - re no - bis, mi - se-re - re, mi - se-re - re no - -

8 mi - se - re - re, mi - se - re - re no - bis,

mi - se - re - re, mi - se - re - re no - -

27

bis, mi - se-re - re, mi - se - re - re no - - bis.

bis, mi - se - re - re, mi - se-re - re, mi - se - re - re no - bis.

8 mi - se - re - re no - bis, mi - se - re - re no - bis.

bis, mi - se - re - re, mi - se - re - re no - - bis.

Messe

[in dorisch d für SATB]

Johann Rosenmüller (~1617–1684)

Kyrie

Sopran

Ky - ri - e e - lei - son, e - - lei -

Alt

Ky - ri - e e - lei -

Tenor

8

Bass

7

son, e - - lei - - son, e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - - son, e -

son,

e - - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son,

8 Ky - ri - e e - lei - son, e - - lei -

Ky - ri - e e - lei -

13

lei - - son, Ky - ri - e e - lei -

Ky - ri - e e - lei - son, e - - -

8 son, e - - lei - son, e - lei - son, Ky - ri - e e - lei -

son, e - - lei - son,

24

The musical score consists of four staves. The first staff is Soprano, the second is Alto, the third is Tenor, and the fourth is Bass. The lyrics are written below each staff. The music is in G major and 4/4 time.

- lei - son, Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son, e -

lei - son, Ky - ri - e e - lei - son,

8 lei - son, e - lei - son, e -

- lei - son, e - - - lei - son, Ky -

29

lei - son, Ky - ri - e e - lei - son.

Ky - ri - e e - lei - son.

lei - son, e - lei - son.

ri - e e - lei - son.

35

Chri - - -

Chri - - - ste e - - - lei - son, Chri -

Chri - - - ste e - - - lei - son,

Chri -

41

ste e - - - lei - son, Chri - ste e - lei - son, e -

- ste e - lei - son, e - - - lei - son,

e - - - lei - son, Chri - ste e - lei - son, e -

- - - ste e - - - lei - son,

46

lei - - son, e - lei - - son, Chri - ste e - lei -

Chri - - - ste e - - -

- - - lei - son, e - lei - son,

Chri - - - ste e - - -

51

son, Chri - - - ste e - - - lei - son,
 - lei - son, e - - - lei - son, e - - - lei -
 8 Chri - - - ste e - - - lei - son, e - - - lei -
 - lei - son, Chri - ste e - - - lei - son,

57

Chri - - - ste e - - - lei - son, e - - -
 son, Chri - ste e - - - lei - son, Chri - ste e -
 8 son, e - - - lei - son, Chri - ste e - lei - son, Chri - ste
 Chri - - - ste e - - -

62

lei - son, e - - - lei - son. Ky - ri - e e - -
 lei - son, e - - - lei - son. Ky - ri - e e - -
 8 e - lei - son, e - lei - son.
 - lei - son, e - lei - son.

68

lei - son, Ky - ri - e e - lei - son, Ky -

- lei - son, Ky - ri - e, Ky - ri -

8 Ky - ri - e e - lei - son, e - lei -

Ky - ri - e e - lei - son, e - lei -

73

ri - e e - lei - son, Ky - ri -

e e - lei - son, Ky -

8 son, Ky - ri - e e - lei - son,

- son, Ky - ri - e e - lei - son,

78

e, Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri -

ri - e, Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e

8 Ky - ri - e, Ky - ri - e e - lei -

Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son,

88

lei - son, Ky - ri - e e - lei - son,

ri - e, Ky - ri - e e - lei -

e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son,

lei - son, Ky - ri - e e - lei -

Johann Rosenmüller, Messe in d, Edition Harald Schäfer, CC BY-SA 2020

Canon

Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son, Ky - ri - e

son, e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son, e - son, Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son, e - lei - son, Ky - ri - e

e e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e

22

- son, e - - lei - son, Ky - ri - e

son, e - lei - - son, e - -

⁸ - son, Ky - ri - e e - - lei -

lei - - - son, Ky - ri - e e - -

27

e - - lei - - son, e - lei - - son.

lei - - son, e - lei - - son.

son, e - - lei - - son, e - - lei - - son.

lei - - son, e - - lei - - son.

Gloria

8 Glo - ri - a in ex-cel-sis De - o.

Et in ter - ra pax ho - mi-nibus bo - nae vo-lun-ta -

Et in ter - ra pax ho - mi-nibus bo-nae vo - lun - ta -

8 Et in ter - ra pax ho - mi-nibus bo - nae vo - lun - ta -

Et in ter - ra pax ho - mi-nibus bo-nae vo - lun - ta -

8 tis. benedi - cimus, be - ne - di-cimus te,

tis. bene-di - cimus, bene - di-cimus te, glo-

8 tis. Lau-da - - - mus te, ad - o - ra - mus

tis. Lau-da - - - mus te, ad - o - ra - mus

14 glo - ri - fi ca - mus te. Gra - ti-as a - gi-mus ti -

ri - fi - ca - - - mus te. Gra - ti-as a - gi-mus ti -

8 te, glo-ri - fi - ca - mus te. Gra - ti-as a - gi-mus ti -

te, Gra - ti-as a - gi-mus ti -

20

bi pro-pter ma - - gnam glo - - ri -

bi pro-pter ma - - gnam glo -

8 bi pro-pter ma - - gnam

bi pro-pter ma - - gnam glo -

26

am, pro-pter ma - gnam glo - ri - am tu - am.

- - - - ri - am tu - am. Do - mi - ne De -

8 glo - - - - ri - am tu - am. Do - mi - ne

- - - - ri - am tu - am. Do - mi - ne

32

Do-mi-ne fi -

- us, rex coe - le - stis, De - us pa - ter o - mni - po - tens, Do-mi-ne

8 De - us, rex coe - le - stis, De - us pa - ter o - mni - po - tens, Do-mi-ne

De - us, rex coe - le - stis, De - us pa - ter o - mni - po - tens, Do-mi-ne

38

li u - ni - ge - ni - te Je - su Chri - ste,

fi - li u - ni - ge - ni - te Je - su Chri - ste, Do - mi - ne De - us, a -

Je - su Chri - ste, Do - mi - ne De - us, a -

Je - su Chri - ste, Do - mi - ne De - us, a -

44

fi - li - us pa - tris.

- gnus De - i, fi - li - us pa - tris.

- gnus De - i, fi - li - us pa - tris. Qui tol - lis pec -

- gnus De - i, fi - li - us pa - tris. Qui tol - lis pec - ca -

51

mi - se - re - re, mi - se - re - re no - bis;

mi - se - re - re, mi - se - re - re no - bis; qui tol - lis pec -

ca - ta mun - di, mi - se - re - re no - bis; qui tol - lis pec - ca -

ta mun - di, qui tol - lis pec - ca - ta

57

su - sci-pe, su - sci-pe de - pre-ca - ti-o - - nem nos - tram; qui
 ca - ta mun - di, su - sci-pe, su - sci-pe de - pre-ca - ti-o - - nem nos - tram; qui
 - ta mun - di, su - sci-pe, su - sci-pe de - pre-ca - ti-o - - nem nos - tram; qui
 mun - di, qui se -

63

se - - des ad dex - te-ram pa - tris, misere - re, mi - sere - re no - bis.
 se - - des ad dex-teram pa - tris, mise - re - re, mi - sere - re no - bis.
 se - - des ad dex-teram pa - tris, mi - se - re - re no - bis.
 des ad dex - teram pa - tris, mi-se - re - re no - bis.

69

Quo - ni-am tu, tu so - - - lus san - ctus,
 Quo - ni-am tu, tu so - - - lus san - ctus,
 Quo - ni-am tu, tu so - lus,
 Quo - ni-am tu, tu so -

75

tu so - lus al - tis - si - mus Je -

tu so - lus al - tis - si - mus Je -

so - lus Do - mi - nus, Je -

- lus, so - lus Do - mi - nus, Je -

81

- su Chri - ste cum san - cto spi - ri - tu in glo - ri - a

- su Chri - ste cum san - cto spi - ri - tu in glo - ri - a De - i

- su Chri - ste cum san - cto spi - ri - tu in glo - ri - a De - i

- su Chri - ste cum san - cto spi - ri - tu in glo - ri - a De - i pa - tris. A -

88

De - i pa - tris. A - men, a - men, a -

pa - tris. A - men, a - men, a - men, a -

pa - tris. A - men, a - men, a -

men, a - men, a -

93

men, a - - men, a - men,
 men, a - - - men, a - men, in glo - ri - a De - i pa - tris,
 - men, a - - - men, a - men, in glo - ri - a De - i
 - - - - - men, a - men, in

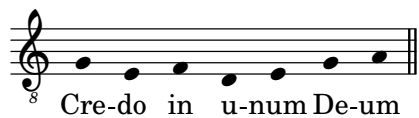
98

in glo - ri - a De - i pa - tris, a - - -
 a - men, a - - - - men, a - - - -
 pa - - - tris, a - - - - men, a - - - - men,
 glo - ri - a De - i pa - tris, a - - - - -

103

- - men, a - - - men, a - - - men.
 - men, a - men, a - - - - men, a - - - men.
 a - men, a - - - - men, a - men, a - - - - men.
 - men, a - men, a - - - - men, a - - - - men.

Credo



Pa - trem o-mni - po - ten - tem, fa - cto-rem coe - li et ter - rae,
 Pa - trem o - mni-po-ten - tem, fa - cto-rem coe - li et ter - rae, vi-si-
 Pa - trem o - mni-po-ten - tem, fa - cto-rem coe - li et ter - rae,
 Pa - trem o - mni-po-ten - tem, fa - cto-rem coe - li et ter - rae,

vi-si-bi - li-um o-mni-um, vi-si - bi - li-um o - mni-um et in - vi - si - bi - li - um.
 bi - li-um o - mni - um, et in - vi - si - bi - li - um.
 vi-si - bi - li-um o - mni-um et in - vi - si - bi - li - um.
 vi-si-bi - li-um o - mni - um et in - vi - si - bi - li - um.

Et in u - num Do - mi - num Je - sum Chri - stum, fi - li-um De - i
 Et in u-num Do - mi-num Je-sum Chri - stum, fi - li-um De - i
 Et in u-num Do - mi-num Je - sum Chri - stum, fi - li-um De - i u -

19

u - ni - ge - ni - tum.

u - ni - ge - ni - tum. Et ex pa - tre na - tum an - te o - mnia sae -

ni - ge - ni - tum. Et ex pa - tre na - tum an - te o - mnia

Et ex pa - tre na - tum an - te o - mnia

25

De - um de De - o, De - um ve -

- cu - la. De - um de De - o, De - um ve - rum

sae - cu - la. lu - men de lu - mi - ne, De - um ve -

sae - cu - la. lu - men de lu - mi - ne, De - um ve -

31

rum de De - o ve - ro. Ge - ni - tum non fa - ctum, con - sub - stan - ti -

de De - o ve - ro. Ge - ni - tum non fa - ctum, con - sub -

rum de De - o ve - ro. Ge - ni - tum non fa - ctum, con - sub - stan - ti -

- rum de De - o ve - ro. con - sub - stan - ti -

36

a - lem pa - tri: per quem o - mni-a fa - cta sunt.

stan - ti - a - lem pa - tri: per quem o - mni-a fa - cta sunt. Qui pro - pter

a - lem pa - tri: per quem o - mni-a fa - cta sunt. Qui

a - lem pa - tri: per quem o - mni-a fa - cta sunt.

41

Qui pro - pter nos ho - mi - nes et pro - pter nos - tram sa - lu - tem

nos ho - mi - nes et pro - pter nos - tram sa - lu - tem

pro - pter nos ho - mi - nes et pro - pter nos - tram sa - lu - tem de -

et pro - pter nos - tram sa - lu - tem

46

de - scen - dit, de - scen - dit de coe - lis.

de - scen - dit de coe - lis.

scen - dit, de - scen - dit, de - scen - dit de coe - lis.

de - scen - dit de coe - lis.

51

Et in - car - na - tus est de spi - ri - tu san - cto ex Ma - ri - a

Et in - car - na - tus est de spi - ri - tu san - cto ex Ma - ri - a vir -

Et in - car - na - tus est de spi - ri - tu san - cto ex Ma - ri - a

57

vir - gi - ne; et ho - mo fa - ctus est. Cru - ci - fi -

- gi - ne; et ho - mo fa - ctus est. Cru - ci - fi -

vir - gi - ne; et ho - mo fa - ctus est.

et ho - mo fa - ctus est.

66

- xus e - ti - am pro no - - - bis sub Pon - ti - o Pi -

- - xus e - ti - am pro no - bis, pro no - bis sub Pon - ti - o Pi -

e - ti - am pro no - - bis sub Pon - ti - o Pi -

e - ti - am pro no - - bis sub Pon - ti - o Pi - la -

72

la - to, pas - sus, pas - sus et se - pul - tus est.

la - to, pas - sus, pas - sus et se - pul - tus est.

8 la - to, pas - sus et se - pul - tus est.

- to, pas - sus et se - pul - tus est.

(♩ = ♩.)

78

Et re-sur - re-xit, re-sur-re-xit, et re-sur - re-xit ter - ti-a

Et re-sur - re-xit, re-sur-re-xit, re-sur-re-xit, re-sur-re-xit ter - ti-a

8 Et re-sur - re-xit, re-sur-re-xit ter - ti-a

Et re-sur - re-xit, re-sur-re-xit, re-sur-re-xit ter - ti-a

85

di - e se - cun - dum scri-ptu - ras, et a - scen-dit, a - scen-dit in coe -

di - e se - cun - dum scri-ptu - ras, et a - scen-dit, a -

8 di - e se - cun - dum scri-ptu - ras, et a - scen-dit, a - scen -

di - e se - cun - dum scri-ptu - ras, et a - scen-dit, a - scen-dit, et a -

93

lum, se - det ad dex - te - ram pa - tris. Et

scen-dit in coe-lum, se-det, se-det, se-det, se-det ad dex - teram pa-tris. Et

dit in coe-lum, se-det, se-det, se-det, se-det ad dex - teram pa-tris. Et

scen-dit in coe-lum, se-det, se-det, se-det, se-det ad dex - teram pa-tris. Et

102

i - te-rum ven-tu-rus est cum glo - ri-a, cum glo - ri - a iu - di - ca - re vi - vos et

i - te-rum ven-tu-rus est cum glo - ri-a, cum glo - ri - a iu - di - ca - re vi - vos et

i - te-rum ven-tu-rus est cum glo - ri-a, cum glo - ri - a iu - di - ca - re vi - vos et

i - te-rum ven-tu-rus est cum glo - ri-a, cum glo - ri - a iu - di - ca - re vi - vos et

110

mor - tu - os: cu - ius re - gni, cu - ius re - gni non

mor - tu - os: cu - ius re - gni, cu - ius re - gni non

mor - tu - os: cu - ius re - gni, cu - ius re - gni non e - rit

mor - tu - os: cu - ius re - gni, cu - ius re - gni non

118

e - rit, non e - rit fi - nis, non e - rit, non e - rit fi - nis.

e - rit, non e - rit fi - nis, non e - rit, non e - rit fi - nis.

⁸ fi - nis, non e - rit fi - nis, non e - rit, non e - rit fi - nis.

e - rit, non e - rit fi - nis, non e - rit, non e - rit fi - nis.

(♩. = ♩)

126

Et in spi - ri-tum san - ctum Do - mi-num et vi - vi - fi - can-

Et in spi - ri-tum san - ctum Do - mi - num et vi - vi - fi -

⁸ et vi - vi - fi -

et vi - vi - fi -

131

- tem: qui ex pa - tre fi - li - o - que pro - ce -

can - tem: qui ex pa - tre fi - li - o - que pro - ce -

⁸ can - tem: qui ex pa - tre, qui ex pa - tre fi - li - o - que pro - ce -

can - tem: fi - li - o - que pro - ce -

136

dit. et fi - li - o si - mul ad - o - ra - -

dit. et fi - li - o si - mul ad - o - ra - -

⁸ dit. Qui cum pa - tre si - mul ad - o - ra - -

dit. Qui cum pa - tre si - mul ad - o - ra - -

142

tur et con - glo - ri - fi - ca -

tur et con - glo - ri - fi - ca - tur: con - glo -

⁸ tur et con - glo - ri - fi - ca -

tur et con - glo - ri - fi - ca -

147

- tur: qui lo - cu - tus est per pro - phe - tas. Et u - nam

ri - fi - ca - tur: qui lo - cu - tus est per pro - phe - tas. Et u - nam san -

⁸ tur: qui lo - cu - tus est per pro - phe - tas.

- tur: qui lo - cu - tus est per pro - phe - tas.

153

san - ctam ca - tho - li - cam et a - po - sto - li - cam ec - cle - si -

- ctam ca - tho - li - cam et a - po - sto - li - cam ec - cle - si -

et a - po - sto - li - cam ec - cle - si -

et a - po - sto - li - cam ec - cle - si -

159

am. Con - fi - te - or, con - fi - te - or u - num ba - pti - sma in

am. Con - fi - te - or u - num ba - pti - sma in

am. Con - fi - te - or, con - fi - te - or, con - fi - te - or u - num ba - pti - sma in

am. Con - fi - te - or, con - fi - te - or, con - fi - te - or u - num ba - pti - sma in

165

re - mis - si - o - nem pec - ca - to - rum. re - sur -

re - mis - si - o - nem pec - ca - to - rum. Et ex - pe - cto

re - mis - si - o - nem pec - ca - to - rum. Et ex - pe - cto

re - mis - si - o - nem pec - ca - to - rum.

173

re - cti-o - nem, re - sur-re - cti-o - nem, re - sur-re - cti - o -

re - sur-re - cti-o - nem, re - sur-re - cti-o - nem, re - sur-re - cti-o -

re - sur-re - cti - o - nem, re - sur-re - cti - o-nem, re - sur-re - cti - o -

re - sur-re - cti - o - nem, re - sur-re - cti - o - nem, re - sur-re - cti - o -

179

nem mor - tu - o - rum. Et vi -

nem mor - tu - o - rum. Et vi - tam ven-tu - ri sae - cu-li,

nem mor - tu - o - rum.

nem mor - tu - o - rum. Et

186

tam ven-tu - ri sae - cu-li, a - - - - - men,

a - - - - - men, a - - - - - men, et vi - tam ven -

Et vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li,

vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li, a - - - - -

191

et vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li, a - men,
 tu - ri sae - cu - li, a - - - - men, et vi -
 a - - - - men, et vi - tam ven -
 - - - - men, et vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li,

196

et vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li, a - - - -
 tam ven - tu - ri sae - cu - li, a - - - -
 tu - ri sae - cu - li, a - - - - men, a - - - - men, a -
 a - - - - men, a - - - - - - - - - men, a - - - -

201

men, a - - - - men, a - - - - men, a - - - - men, a - - - - men.
 men, a - men, a - - - - men, a - - - - men, a - - - - men, a - - - - men.
 men, a - men, a - - - - men, a - - - - men, a - - - - men.
 men, a - - - - men, a - - - - men, a - - - - men.

Sanctus

San - ctus, san - - -

San - ctus, san - - - ctus, san - ctus, san - -

San - ctus, san - - - ctus, san - -

ctus, san - ctus, san - - - ctus,

- - - ctus, san - ctus,

ctus, san - - - ctus, san - -

San - ctus, san - - - ctus, san - -

san - ctus, san - - - ctus Do - mi - nus, De - -

san - ctus, san - - - ctus Do - mi - nus, De - us

- ctus, san - ctus Do - - mi - nus, De - us

- ctus, san - - - ctus Do - - mi - nus, De - us

15

us Sa - ba - oth. Ple - ni sunt coe - li et ter - -

Sa - ba - oth. Ple - ni sunt coe - li et ter - -

⁸ Sa - ba - oth. Ple - ni sunt coe - li et ter - ra

Sa - ba - oth. Ple - ni sunt coe - li et ter - -

20

ra glo - - ri - - a, glo - - ri -

ra glo - - - - -

⁸ glo - - - - - ri -

ra glo - - - - - ri - a

24

a tu - - a. O - san - - na, o - san - -

- ri - a tu - - a. O - san - na, o - san - na, o -

⁸ a tu - - a. O - san - na, o -

tu - - - a. O -

29

na, o - san - na in ex - cel - sis, o -

san - na, o - san - na, o - san - na in ex - cel - sis,

8 san - na, o - san - na, o - san - na in ex - cel - sis,

san - na, o - san - na in ex - cel - sis,

35

san - na, o - san - na, o - san - na, o - san - na,

o - san - na, o - san - na, o - san - na, o -

8 o - san - na, o - san - na, o - san - na, o -

o - san - na, o -

40

na in ex - cel - sis, in ex - cel - sis.

san - na in ex - cel - sis, in ex - cel - sis.

8 san - na in ex - cel - sis, in ex - cel - sis.

san - na in ex - cel - sis, in ex - cel - sis.

Benedictus

Be - ne -

Be - ne - di - ctus qui ve -

Be - ne - di - ctus qui ve -

di - ctus qui ve - nit, be - ne - di -

nit, qui ve - nit, be - ne - di - ctus qui ve -

nit, qui ve - nit, be - ne - di -

Be - ne - di - ctus qui ve -

- ctus qui ve - nit, be - ne - di - ctus qui ve -

nit, be - ne - di -

ctus qui ve - nit, qui ve -

- nit, be - ne - di - ctus qui ve -

16

nit, qui ve - nit, be - ne - di - ctus, qui ve - nit, be - ne - di - ctus, qui ve - nit, be - ne - di - ctus qui

20

ctus qui ve - nit, qui ve - nit in nit, qui ve - nit nit in no - mi - ve - nit in

24

no - mi - ne Do - mi - ni, in no - mi - ne Do - mi - in no - mi - ne Do - mi - ne, in no - mi - ne Do - mi - no - mi - ne, in no - mi - ne Do - mi -

(♩ = ♩.)

28

ni. O - san - na, o - san - na, o - san - na

ni. O - san - na, o - san - na, o - san - na, o - san - na, o - san - na

ni. O - san - na, o - san - na, o - san - na, o - san - na

ni. O - san - na, o - san - na

35

in ex - cel - sis, o - san - na, o - san - na, o -

in ex - cel - sis, o - san - na, o - san - na, o - san -

in ex - cel - sis, o - san - na, o - san - na, o -

in ex - cel - sis, o - san - na,

42

san - na in ex - cel - sis, in ex - cel - sis.

na, o - san - na in ex - cel - sis, in ex - cel - sis.

san - na, o - san - na in ex - cel - sis, in ex - cel - sis.

o - san - na in ex - cel - sis, in ex - cel - sis.

Agnus Dei

First system of the musical score for 'Agnus Dei'. It consists of four staves. The first staff (Soprano) begins with the lyrics 'A - gnus De - i qui tol - lis pec - ca - ta, pec -'. The second staff (Alto) begins with 'A - gnus De - i qui tol - lis pec - ca -'. The third staff (Tenor) begins with 'A - - gnus De - i qui'. The fourth staff (Bass) begins with 'A - - gnus De -'. The music is in D major and 4/4 time.

Second system of the musical score. It consists of four staves. The first staff (Soprano) continues with '- ca - ta mun - di, pec - ca - ta mun - di,'. The second staff (Alto) continues with 'ta, qui tol - lis pec - ca - ta, pec - ca - ta mun - di, a -'. The third staff (Tenor) continues with 'tol - lis, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di,'. The fourth staff (Bass) continues with 'i qui tol - lis pec - ca - ta mun - di,'. The music continues in D major and 4/4 time.

Third system of the musical score. It consists of four staves. The first staff (Soprano) begins with 'a - gnus De - i qui tol - lis pec - ca - ta,'. The second staff (Alto) begins with 'gnus De - i qui tol - lis pec - ca - ta,'. The third staff (Tenor) begins with 'a - gnus De - i qui tol - lis pec - ca -'. The fourth staff (Bass) begins with 'a - - gnus De - i qui tol -'. The music continues in D major and 4/4 time.

17

pec - ca - - - ta mun - di, mi - se - re -

qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, mi - se -

8 ta, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, mi - se - re - re,

lis pec - ca - - - ta mun - di, mi - se - re - re,

22

- re no - bis, mi - se-re - re, mi - se-re - re, mi - se-re - re no -

- re - re no - bis, mi - se-re - re, mi - se-re - re no - -

8 mi - se - re - re, mi - se - re - re no - bis,

mi - se - re - re, mi - se - re - re no - -

27

bis, mi - se-re - re, mi - se - re - re no - - bis.

bis, mi - se - re - re, mi - se-re - re, mi - se - re - re no - bis.

8 mi - se - re - re no - bis, mi - se - re - re no - bis.

bis, mi - se - re - re, mi - se - re - re no - - bis.